

insbesondere Herausgabe und Vertrieb von Ausland-deutschum-Literatur.

**Kapital:** 10 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 150 000 M in 150 Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 23./3. 1921 hat Kap.-Erhöh. um 100 000 M beschlossen. Nach der Goldmarkbilanz v. 1./1. 1924 wurde das 250 000 M betragende A.-K. auf 10 000 RM umgestellt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 25./7. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

## Württ. Kunstdruck-Aktiengesellschaft.

Sitz in Stuttgart, Gutenbergstraße 16a.

**Vorstand:** Paul Möschet.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Hofrat W. Keller, Frau Wwe. J. Schafgans, Hannover; Prof. Chenaux-Repond, Stuttgart; Verlagsbuchhändler Th. Volkers, Schevening (Holland).

**Gegründet:** 11./4. 1922; eingetragen 18./5. 1922. Firma bis 28./6. 1928: Württ. Kunstdruck-Aktiengesellschaft vorm. A. Gatternicht.

**Zweck:** Herstellung u. Vertrieb von Erzeugnissen der Lithographie, des Kunstdrucks, des Verlagswesens u. verwandter Geschäftszweige.

**Kapital:** 60 000 RM in 60 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 3 000 000 M in 150 Vorz.-Akt. u. 2850 St.-Akt., übernommen von den Gründern zu 110 %. Lt. G.-V. vom

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse- u. Bankguthaben 2260, Debitoren 5975, Buchverlag 27 576, Mobilien 743. — Passiva: A.-K. 10 000, Kreditoren 24 757, Reserve-Vortrag Jan. 1932 535, Reingewinn 1262. Sa. 36 554 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 10 712, Mobilienabschreib. 82, Reingewinn 1262. Sa. 12 056 RM. — **Kredit:** Buchverlag 12 056 RM.

**Dividenden 1927—1931:** Je 0 %; **1932:** ? %. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

19./9. 1924 Umstell. von 3 Mill. M auf 60 000 RM in 3000 Akt. zu 20 RM; lt. G.-V. v. 19./7. 1930 Umtausch in 60 Akt. zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagewerte 107 783, Umlaufvermögen 107 902, Verlust 13 502. — Passiva: A.-K. 60 000, R.-F. 145 000, Verbindlichkeiten 29 187. Sa. 234 187 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Aufwand 166 603. — **Kredit:** Rohertrag 148 106, Verlust 18 502. Sa. 166 608 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 12, 20, 20, 0, 0, 0 %. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Aktiengesellschaft „Frankonia“.

Sitz in Tauberbischofsheim.

**Vorstand:** Dekan J. Schmitt, Unterschüpf; Redakteur Josef Kiefer, Tauberbischofsheim.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Stadtpfarrer Erich Weick; Stellv.: Kaufm. Vinzenz Firsching, Tauberbischofsheim; Pfarrer Wilhelm Both, Dittigheim; Dekan Thomas Gramling, Werbach; Dipl.-Volkswirt Dr. Pfeil, Tauberbischofsheim; Altbürgermeister Gustav Vierneisel, Lauda.

**Gegründet:** 4./12. 1894.

**Zweck:** Druck u. Verlag des „Tauber- u. Frankensboten“, des amtlich. Verkündigungsblattes für den Amtsbezirk Tauberbischofsheim und Druckerei.

**Beteiligung:** An der Frankonia-Buchhandlung G. m. b. H. waren die Firma Herder in Freiburg und die A.-G. Frankonia in Tauberbischofsheim mit je 10 000 RM St.-Kap. beteiligt. Im Juni 1932 ging die Buchhandlung in den Besitz der A.-G. Frankonia über.

**Kapital:** 85 700 RM in Aktien zu 100 und 20 RM.

Urspr. 10 000 M, erhöht 1895 um 40 000 M, 1908 um 40 000 M, 1921 um 250 000 M. — Lt. G.-V. v. 5./8. 1924 Umstellung des A.-K. von 340 000 M auf 79 000 RM. — Lt. G.-V. v. 19./7. 1927 Erhöhung des A.-K. um 30 000 RM durch Ausgabe von 300 Aktien zu 100 RM. — Lt. G.-V. vom 3./11. 1932 Herabsetzung des A.-K. von 109 000 RM auf 85 700 RM durch Einzieh. von nom. 1820 RM eigenen Akt. u. Zusammenleg. der restlichen Akt. im Verh. 5 : 4.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 12./9. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Max. 15 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Gebäude (Immobilien) 47 815, Maschinen, Schriften, Inventar, Auto (Mobilien) 37 829, Beteteilig. Frankonia-Buchhandl. 5000, Warenbestand 5545, Effekten (Steuerzusch.) 202, Forder. (Debitoren) 12 451, Kasse 189, Postscheck 809, Bankguthaben 4127. — Passiva: A.-K. 85 700, R.-F. 8570, Warenschulden 3437, Aufw. Hyp. 5000, Wechselschulden 4250, Rückstell. 295, Delkreder 946, Div. I 480, Div. II 1738, Reingewinn 3551. Sa. 113 967 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 86 982, Materialverbrauch 18 794, Volksbüro 2160, Zinsen 619, Abschreib.: Immobilien 3000, Mobilien 8900, eig. Aktien 1820, Waren 500, Debitoren 1564, Frankonia-Beteilig. 9000, Dubiosen 946, Reingewinn 3551, (für 1933 vorgetragen). — **Kredit:** Gewinnvortrag 763, Zeitung 69 006, Anzeigen 30 853, Drucksachen 9593, Miete 922, Kleinverkauf 288, Zinsen 679, Diverse 1, Erträge 25 730. Sa. 137 836 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 6, 6, 5, 5, 4, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Ulmer Zeitung, Aktiengesellschaft.

Sitz in Ulm a. d. Donau, Wengenstraße 14.

**Vorstand:** Ludwig Reiser.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors.: Rechtsanw. Eugen Hähle, Rechtsanw. Fritz Mühlhäuser, Dr. med. Otto Vogelsang, Ulm; Ing. Hermann Hähle, Giengen-Brenz.

**Gegründet:** 1890.

**Zweck:** Betrieb einer Buchdruckerei u. Herausgabe der „Fachzeitung für Schuhmacher-Meister“.

**Kapital:** 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 100 000 M. Die Umstell. auf Goldmark laut G.-V. v. 2./7. 1924 ließ das A.-K. unverändert.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. — G.-V.: 1933 am 2./7. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1933:** Aktiva: Immobil.

u. Druckerei 82 611, Kasse u. Postscheck 1905, Forder. 63 122, Vorräte 4106, Verlag 1. — **Passiva:** A.-K. 100 000, gesetzl. Rücklage 13 782, Wohlfahrtsfonds 22 756, Kreditoren 9148, Gewinn (Vortrag 952, Vortrag 1933 5167) 6119. Sa. 151 805 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 84 247, Abschreibungen 3030, Gewinn 6119. — **Kredit:** Gewinnvortrag 952, Warenkonto 92 444. Sa. 93 396 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 20, 20, 20, 20, 14, 12, 5 1/2 %.

**Zahlstellen:** Ulm: Gewerbank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.